

Jugendliche packten kräftig an

Schüler des Werkschulheims Felbertal bei „72 Stunden ohne Kompromiss“

Salzburg, Ebenau. „Wir mischen mit!“ lautete das Jubiläumsmotto von „72 Stunden ohne Kompromiss“, Österreichs größter Jugendsozialaktion, die von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3 organisiert wird und heuer zum zehnten Mal stattfand. Von 13. bis 16. Oktober engagierten sich Tausende Jugendliche in ganz Österreich und arbeiteten 72 Stunden lang in hunderten sozialen Projekten.

Ö3-Moderator Robert Kratky meldete sich vergangene Woche im Ö3-Wecker live vom „Haus Elisabeth“ in Salzburg. Dort finden bis zu 50 Menschen in Notlagen einen geschützten Raum mit Verpflegung, Ruhebereich, Beratung, Duschen und WCs. Acht Schülerinnen und Schüler des Werkschulheims Felbertal in Ebenau gestalteten den Außenbereich

des Tageszentrums neu, damit man sich hier willkommen und gut aufgehoben fühlt: „Wir sind sechs Tischler und zwei Maschinenbauer und bauen Palettenmöbel und gestalten den Garten um. Wir wollen anderen Men-

schen helfen und nachdem wir handwerklich begabt sind, möchten wir ein bisschen was zurück geben, von dem was wir gelernt haben. Und wir tun gern was für andere, damit es denen gut geht“, so die Jugendlichen.



Ö3-Moderator Robert Kratky mit den Schülerinnen und Schülern des Werkschulheims Felbertal, die den Außenbereich des Tageszentrums „Haus Elisabeth“ in Salzburg neu gestalteten.

BILD: Ö3